

**Herzliche Einladung**

Im Jahr 2017 blicken wir zurück auf 500 Jahre Reformation. Und wir schauen nach vorn: Was wird in Zukunft sein? Wie werden wir das reformatorische Erbe weitertragen? Worauf dürfen wir hoffen? „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13) – unter diesem Losungswort voll Vertrauen und Zuversicht wollen wir 2017 Kirchentag feiern. Gott sieht uns an. Auf unserem Weg sind wir von ihm gehalten und begleitet. Und mit solch festem Boden unter den Füßen können wir in die Welt gehen, sehen uns an von Mensch zu Mensch, liebevoll, lachend, wertschätzend. Zeitgleich mit dem 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin und Wittenberg finden vom 25. bis 28. Mai unter dieser Losung die Kirchentage auf dem Weg in acht mitteldeutschen Städten statt. Drei gastgebende Landeskirchen – die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, die Evangelische Landeskirche Anhalts sowie die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens – tragen zu diesem besonderen Ereignis bei.

Mit einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst am Himmelfahrtstag sind alle Kirchentage auf dem Weg untereinander verbunden. Bis zum Samstag begegnen sich Menschen in Halle und Eisleben, in Erfurt, Weimar und Jena, in Leipzig, Magdeburg und Dessau-Roßlau: fröhlich und nachdenklich, hörend und diskutierend, singend, tanzend, betend. Als Gemeinschaft, die gestalten will und um ihre Verantwortung weiß für eine offene Gesellschaft, Gerechtigkeit und die Achtung der Menschenwürde weltweit, werden sie sich auf den Weg nach Lutherstadt Wittenberg machen. Dort werden sie auf der Elbwiese zusammenkommen und am Sonntag einen großen Festgottesdienst miteinander feiern. Die Kirchentage im Jubiläumsjahr der Reformation – mit dem Festwochenende in Lutherstadt Wittenberg – werden ein großes Fest des Glaubens sein und starke gesellschaftliche Kraft haben, mit Ihnen und durch Sie. Seien Sie dabei!

**Prof. Dr. Christina Aus der Au**

Präsidentin des Kirchentages in Berlin und Wittenberg und der Kirchentage auf dem Weg

**Anmeldung, Anreise und Eintritt**

Magdeburg, Halle/Eisleben und Dessau-Roßlau, Jena/Weimar und Erfurt sowie Leipzig laden ein: Planen Sie jetzt Ihre Reise in eine oder mehrere Städte der Kirchentage auf dem Weg vom 25. bis 28. Mai 2017. Ab sofort können Sie sich online anmelden und Tages- oder Dauerkarten erwerben.

**Wählen Sie die Karte aus, die am besten zu Ihnen passt:**

- Tageskarte 26 Euro (ermäßigt 17 Euro)
- Dauerkarte 59 Euro (ermäßigt 42 Euro)
- Familienkarte 105 Euro

Dauerkarten inklusive Besuch der Weltausstellung Reformation sind ebenfalls erhältlich. Im Einzugsgebiet der Kirchentage auf dem Weg stehen am verlängerten Himmelfahrtswochenende 2017 zusätzliche Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Informationen zu den Konditionen für Gemeinschafts- und Privatquartiere finden Sie unter [r2017.org/unterkunft](http://r2017.org/unterkunft) (Anmeldung bis 1. März 2017 und nur nach Verfügbarkeit). Alle Veranstaltungsorte liegen maximal zwei Stunden mit den öffentlichen Verkehrsmitteln von Lutherstadt Wittenberg entfernt.

Weitere Informationen auf [r2017.org/anmelden](http://r2017.org/anmelden).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [info@r2017.org](mailto:info@r2017.org) oder 03491 6434-700.

**Impressum**

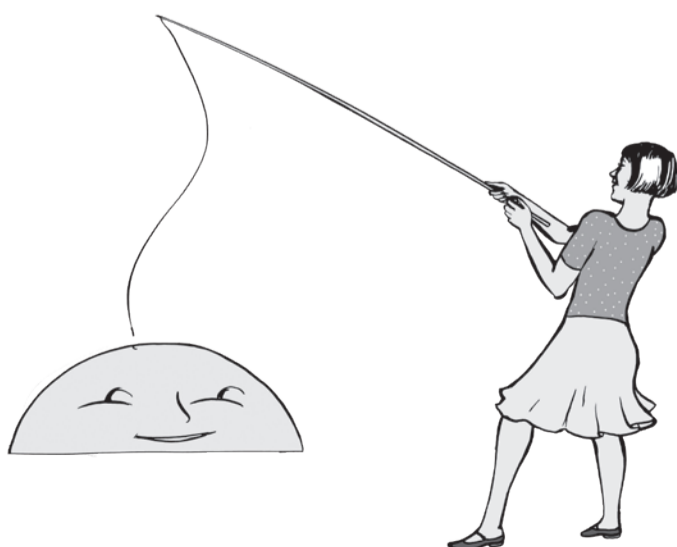
Reformationsjubiläum 2017 e.V. - Neustraße 10b - 06886 Lutherstadt Wittenberg - Geschäftsführung: Hartwig Bodmann, Ulrich Schneider (V.i.S.d.P.) - Kontakt: Dorothea Böhr - Programmkoordination Kirchentage auf dem Weg - 03491 6434-849 - [kirchentage@r2017.org](mailto:kirchentage@r2017.org)

**Fotos:** DEKT/Jens Schulze, Joseph Wolfgang Ohlert, DEKT/Simon Gehrig, DEPT 2016, Kevin Curtis, Andreas Lander, Christoph Petras, Kirchenkreis Halle-Saalkreis, Matthias Frank Schmidt, Maik Schuck/weimar GmbH, Martin Jehnichen

**Weltausstellung Reformation  
20. Mai bis 10. September 2017**

Unter dem Titel „Tore der Freiheit“ öffnet die Weltausstellung Reformation in den Wallanlagen rund um die Wittenberger Altstadt den Blick für die Zukunft. In sieben Torräumen wird zu Debatten und Sessions zu unterschiedlichen Themen geladen: von Spiritualität, Jugend und Kultur, über Globalisierung, Ökumene und Religion, bis zu Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Ergänzend setzen 16 Themenwochen inhaltliche Schwerpunkte. Musik, Theater und Kleinkunst beleben die großen und kleinen Bühnen in der Stadt.

Bis 10. September 2017 präsentieren kirchliche, kulturelle, zivilgesellschaftliche und politische Institutionen, Gruppen und Organisationen aus aller Welt ihre aktuelle Sicht auf die Reformation – in Zelten, Pavillons oder anderen Ausstellungsflächen. Weitere Informationen unter [r2017.org/weltausstellung-reformation](http://r2017.org/weltausstellung-reformation).

**Alle Wege führen nach  
Lutherstadt Wittenberg**

Aus allen Himmelsrichtungen strömen die Menschen herbei und haben dasselbe Ziel: den Festgottesdienst auf den Elbwiesen bei Lutherstadt Wittenberg am 28. Mai 2017. Er wird die große Feier im #Reformationsommer. Nicht allein weil der Festgottesdienst den Abschluss des 36. Deutschen Evangelischen Kirchentages und der Kirchentage auf dem Weg bildet. Vor der Silhouette von Schloss- und Stadtkirche feiern Hunderttausende Christsein im Hier und Heute – 500 Jahre, nachdem von diesem Ort aus die Reformation in die Welt ging.

Schon am Vorabend stimmen die Brüder der Communauté von Taizé mit einer „Nacht der Lichter“ auf den großen Tag ein. Nach einer Nacht unter freiem Himmel erleben die Menschen auf der Festwiese singend und betend den Sonnenaufgang. Währenddessen machen sich Tausende Bläserinnen und Bläser auf den Weg nach Lutherstadt Wittenberg: Begleitet von 15.000 Posaunen, Hörnern, Tüben und Trompeten wird der Festgottesdienst zu einem einmaligen Klangerlebnis.

Miteinander auf Gottes Wort hören, musizieren, beten und feiern: Im festlichen Gottesdienst mit Abendmahl trifft man sich „von Angesicht zu Angesicht“. Beim anschließenden Reformationsspicknick sitzen die vielen Menschen, die miteinander gefeiert haben, auf Picknickdecken zusammen und erzählen sich, was sie an den vergangenen Tagen erlebt haben. Beim Konzert am Abend bekommt die Botschaft des Reformationsjubiläums durch bekannte Musikerinnen und Musiker noch einmal eine ganz neue und begeisternde Klangfarbe.

**Wir wollen so  
viel bewegen –  
warum nicht  
zuerst uns selbst?**

**Reformation heißt, die Welt zu hinterfragen.**

Feiern Sie mit uns 500 Jahre Reformation!

**Kirchentage auf dem Weg  
25. – 28. Mai 2017**

Leipzig, Magdeburg, Erfurt, Jena/Weimar, Dessau-Roßlau und Halle/Eisleben

**Einmaliges Kirchentagsformat  
im #Reformationsommer**

2017 ist ein außergewöhnliches Jahr: 500 Jahre Reformation. Im Jubiläumsjahr führt ein besonderes Format nicht nur zum Kirchentag nach Berlin, sondern auch zu Schauplätzen der Reformation nach Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen.

Magdeburg, Halle/Eisleben und Dessau-Roßlau, Jena/Weimar und Erfurt sowie Leipzig: Eingeladen von den Landeskirchen und Kirchengemeinden werden vom 25. - 28. Mai 2017 die Kirchentage auf dem Weg gefeiert. An Orten der Reformation lebt das große Erbe im #Reformationsommer wieder auf.

Jeder Kirchentag auf dem Weg ist einzigartig. Und doch gibt es Gemeinsamkeiten wie hochklassige Kulturangebote, Bibelarbeiten oder den ökumenischen Himmelfahrtsgottesdienst, der überall zeitgleich gefeiert wird. Mit dem 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin verbindet zudem die gemeinsame Kirchentagslosung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13).

**Einzigartige Erlebnisdichte bei  
den Kirchentagen auf dem Weg**

500 Jahre Reformation: 1517 ist ein Symboldatum, Martin Luther eine Symbolfigur. Aus theologischen Thesen wuchs eine Bewegung, die sehr viele Bereiche des Lebens erfasste: Kirche, Sprache, Politik, Bildungswesen, Zusammenleben. Diesen Facettenreichtum spiegeln die Kirchentage auf dem Weg in ihrem vielfältigen Programm wider.

Wer sich für Kultur begeistert, stößt auf eine Erlebnisdichte, wie sie nur 2017 anzufinden ist. Für die Kirchentage auf dem Weg öffnen Kirchen, Kultureinrichtungen und andere Kooperationspartner ihre Türen. Die Städte geben Einblick in zum Teil kaum bekannte Episoden ihrer wechselvollen Geschichte. Ob Kunst, Kultur, Religion, Natur, Sport, Kulinarisches oder vieles mehr – für Jung und Alt reiht sich ein Programmhöhepunkt an den anderen. Lernen Sie Mitteldeutschland als Stätte der Reformation neu kennen – bei einem Besuch der Kirchentage auf dem Weg am Himmelfahrtswochenende im Mai 2017.



# Wir wollen so viel bewegen – warum nicht zuerst uns selbst?

**Reformation heißt, die Welt zu hinterfragen.**

Feiern Sie mit uns 500 Jahre Reformation!

## Kirchentage auf dem Weg

25. – 28. Mai 2017

Leipzig, Magdeburg, Erfurt, Jena/Weimar, Dessau-Roßlau und Halle/Eisleben



### Posaunenchöre feiern Bläserfest

Bläserinnen und Bläser erfüllen die Stadt mit Klang: bei musikalischer Serenade und Festkonzert, in Workshops und auf Leipzigs Straßen. In den Morgenstunden des Sonntags, am 28. Mai, brechen alle auf, um sich mit den Posaunenchören aus Berlin zum Großchor mit 15.000 Bläserinnen und Bläser zu vereinigen. Gemeinsam machen sie den großen Festgottesdienst zu einem unvergesslichen und unüberhörbaren Erlebnis.



### Schiff ahoi und virtuelle Visionen in Magdeburg

Spektakuläres ereignet sich auf dem glitzernden Wasser der Elbe, wenn bunt geschmückte Schiffe aus zahlreichen Städten in langer Prozession am Dom vorbei schippern. Von der Reling schweift der Blick über die Silhouette der Stadt. Musik liegt in der Luft. Licht- und Klanginstallationen am Elbufer und eine Theaterinszenierung auf dem Wasser schaffen magische Momente. Außergewöhnliches gibt es zu sehen: die einzigartige

Flussschifferkirche aus Hamburg, kleine und große Jollen, Plattbodenschiffe, Boote und vieles mehr.

Unter dem Motto „**Sie haben 1 gute Nachricht**“ erwartet Sie in Magdeburg nicht nur zu Wasser ein breites Programm. Ein Twitter-Gottesdienst, Workshops und Debatten über neue Medien und die Einflüsse der Digitalisierung auf Mensch und Gesellschaft lassen auch virtuelle Räume und Visionen entdecken.



### Leipziger Disputation und Thomanersingen

Miteinander diskutieren fällt in kleinen Runden leichter – und gelingt am besten in entspannter Atmosphäre. Kommen Sie in die Leipziger Kneipen und debattieren Sie mit spannenden Persönlichkeiten und den anderen Gästen über Religion und Glauben, Kinderrechte, die Folgen der Friedlichen Revolution, Martin Luther, Pressefreiheit und vieles mehr.

Streitgespräche in der Kongresshalle und den großen Kirchen mit Prominenz aus Politik,

Kirche und Wissenschaft beleuchten aktuelle gesellschaftspolitische Fragen und was Kirche und Reformation dazu beitragen können.

Und Leipzig bietet mehr: Unter dem Motto „**Leipziger Stadtklang: Musik. Disput. Leben.**“ erwarten Sie die Reformationsperformance „Zum Licht“, spirituelle Wasserwege im „Venedig des Ostens“, eine Kaffeetafel durch die Innenstadt und unzählige Konzerte auf kleinen und großen Bühnen.

### Viermal Weltkulturerbe in Dessau-Roßlau – einzigartig in Europa

Gleich vier UNESCO-Welterbetitel erwarten Sie in und um Dessau-Roßlau: die historischen Bauhausbauten, das Dessau-Wörlitzer Gartenreich, das Biosphärenreservat Mittelelbe und Luthers Römerbrief-Vorlesung als Weltokumentenerbe in der Anhaltischen Landesbibliothek.

Egal ob Stadtführungen, Wanderungen oder Radtouren – für jeden Geschmack ist etwas dabei. In Wörlitz, dem Herz des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches, wird ein besonderes Programm mit Parkführungen, Gottesdiensten und Ausstellungen geboten.

Tagesfahrten binden die geschichtsträchtige Region Anhalt in das Programm des Kirchen-

tages auf dem Weg ein. Erleben Sie ein einzigartiges barockes Stadt-, Schloss- und Parkensemble oder genießen Sie einen traumhaften Elbeblick. Kommen Sie mit bis in den anhaltischen Harz, auf den Spuren der russischen Zarin Katharina die Große, einst Prinzessin aus Anhalt-Zerbst, oder von Johann Sebastian Bach, der seine glücklichsten Jahre in Köthen verbrachte.

Beim Anhaltmahl und im bunten Anhaltendorf, bei Theater und Musik, beim Klettern in einer Kirche, bei Debatten zur Zukunft unserer Gesellschaft und Städte im Umweltbundesamt sind Sie eingeladen dem aufklärerischen Motto „**Forschen. Lieben. Wollen. Tun.**“ auf der Spur zu bleiben.



### Erfurt tafelt. Ein Fest für alle

Eine große Tafel, an der alle Platz haben, mit Speisen und Leckereien aus aller Welt. Wenn Erfurt tafelt, bietet sich die Möglichkeit in Kontakt zu kommen, sich kennenzulernen, miteinander zu diskutieren – jenseits von Religion und Weltsicht, Status und Milieu, Herkunft und Geschlecht, einfach von Mensch zu Mensch. Mit Musik aus Ost und West, Nord und Süd, mit Impulsen von Reformationsbotschafterin Margot Käßmann und Prominenz aus Politik, Medien und Sport. Seien Sie dabei, auf dem Domplatz in mitten dieser schönen Stadt im Herzen Deutschlands.

Unter dem Erfurter Motto „**Licht auf Luther**“ gibt es noch mehr zu entdecken, z.B. Meister Eckardt im Zentrum Mystik, den jüdisch-christlichen Dialog und natürlich Luthers Spuren. So lädt das Augustinerkloster zu spiritueller Nahrung, das Collegium Maius debattiert Familien- und Geschlechterbilder und Stotternheim lädt ein, gemeinsam unterwegs zu sein – ob Pilgern, Laufen oder Radfahren.



### Halleluja! Gospel in Halle und Lutherstadt Eisleben

Sein Motto „**Zwei Städte für ein Halleluja**“ lässt dieser Kirchentag auf dem Weg sangesfreudig auf Plätzen und in Kirchen erklingen und lädt dazu Gospel-Chöre aus Nah und Fern ein. Beim BAND DER OFFENEN KIRCHEN zeigen sie ihr Können. Am Samstag sind Sie eingeladen, Ihre Gesangskünste zu erweitern. Der bekannte deutsch-britische Musiker Chris Lass konnte für einen Gospel-Workshop gewonnen werden. Dieser gipfelt am Abend in ein mitreißendes Open-Air-Abschlusskonzert am Fuß der viertürmigen Marktkirche. Freuen Sie sich darauf, wenn unter den Augen von Georg Friedrich Händel unmittelbar vor dem Reisesegen tausende Menschen gemeinsam zum stimmungsgewaltigen „Halleluja!“ ansetzen.

Und außer Gospel? Gestalten Sie mit beim Kunstspektakel zwischen Moritzburg und Markt, besuchen Sie den Familienkirchentag oder debattieren Sie über gesellschaftliche Fragen. Begeben Sie sich auf Luthers Spuren – in Eisleben, wo Sie Geburtshaus, Taufkirche und Predigtkirche des Reformators mit abwechslungsreichem Programm erwarten.

### Jena/Weimar: Eine Frage, zwei Städte, viele Antworten

Die legendäre Stadt der Klassik Weimar und die muntere Universitätsstadt Jena bieten gemeinsam zum Kirchentag auf dem Weg ein abwechslungsreiches Programm. Ganz und gar nicht klassisch geht es dabei im Jugendprogramm beider Städte zu: Capoeira- und Samba-Gruppen aus ganz Deutschland geben hier den Rhythmus vor. Geocaching lädt ein, die Region zu erkunden. Beim Poetry-Slam wird erst gemeinsam gewerkelt und sich dann dem Wettbewerb gestellt. Auf Stadtrallyes und Rucksacktouren kann die Reformation auch von Kindern erlaufen werden, wenn sie nicht gerade im Familienzentrum ein Mitmachkonzert besuchen, eine Zirkusnummer bestaunen oder an der Weimarer Kinderbibel mitschreiben.

Klassikstiftung, Musikschulen und Museen öffnen ihre Türen und zeigen ihre größten Schätze, darunter eine Luther-Bibel von 1534. Passend zum Motto „**Nun sag, wie hast Du's mit der Religion**“

führt das Nationaltheater Faust I und II auf und verschiedene Disziplinen der Universität Jena diskutieren, wie Religion entsteht, was von ihr zu halten ist und wie sie Kultur und Politik prägt.



### Das geistliche Band in allen Städten – Gottesdienste und Bibelarbeiten

So verschieden die Kirchentage auf dem Weg sind, geeint werden sie durch den Ökumenischen Himmelfahrtsgottesdienst. Gefeierte wird zeitgleich in allen Städten – auch in Berlin und Lutherstadt Wittenberg – mit gemeinsamen liturgischen Elementen. „Du siehst mich“ steht als Losung der Kirchentage im Zentrum der Festlichkeiten.

Freitag und Samstag beginnt überall der Tag mit Bibelarbeiten, u.a. mit Rosemarie Wenner, Nick Baines, Katrin Göring-Eckardt, Margot Käßmann, Ilse Junkermann, Beatrice von Weizsäcker, Jan-Hendrik Olbertz und vielen mehr.

Andachten und Gottesdienste gestalten die Tage. Ein Wegesegen am Samstagabend sendet dann alle Teilnehmenden mit guten Wünschen zum gemeinsamen Abschluss – dem Festgottesdienst vor den Toren der Lutherstadt Wittenberg.